Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

20.7.1875 (No. 196)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196. Dienstag den 20. Juli 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 15,862. Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks machen wir darauf aufmerksam, daß die unten genannten Personen von der Wahlberechtigung ausgeschlossen sind.

Zugleich verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. d. M. — Staatsanzeiger Nr. 29, — wornach die Auslegung der Wählerlisten am 2. August d. J. zu geschehen hat. Wir sehen deshalb der mit diesseitiger Verfügung vom 10. d. M. — Amtsblatt Nr. 192 — aufgetragenen Berichterstattung in Bälde entgegen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bei der Wahl der Wahlmänner sind von dem Wahlrecht und der Wählbarkeit ausgeschlossen:

1. Entmündigte und Mundtodte;
2. Personen, über deren Vermögen die Gant gerichtlich eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer des Gantverfahrens;
3. Personen, welche — der Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeindemitteln beziehen, oder im letzten der Wahl vorhergegangenen Jahre bezogen haben;
4. a. Personen, welche auf Grund des §. 32 des Reichsstrafgesetzes die bürgerlichen Ehrenrechte durch gerichtliches Urtheil aberkannt wurde, und zwar für solange, als dies im Urtheile ausgesprochen ist (§. 34 Ziff. 4 des Reichsstrafgesetzbuches);
   b. Personen, welche **vor dem 1. Januar 1872** zu einer Zuchthausstrafe oder zur Dienstentsetzung (§. 17 Ziff. 6 und §. 22 des Strafgesetzes vom 6. März 1845) verurtheilt wurden, soferne nicht seit der Verbüßung oder gnadenweisen Erlassung der Strafe oder seit dem Zeitpunkte ihrer Verjährung schon 10 Jahre umflossen sind. Wenn die Verurtheilung wegen eines politischen Vergehens erfolgte, so tritt das Wahlrecht und die Wählbarkeit wieder ein, sobald die Strafe vollstreckt oder im Gnadenwege erlassen ist (Art. 32 des Einführungsgesetzes zum Reichsstrafgesetzbuch vom 23. Dezember 1871 vergl. mit §. 36 b Ziff. 4 der Wahlordnung); endlich
   c. Personen, welche auf Grund des §. 714 des Strafgesetzes vom 6. März 1845 und sonach ebenfalls vor dem 1. Januar 1872 wegen Fälschung bei Wahlen der staatsbürgerlichen Rechte der Wahl und Wählbarkeit verlustig erklärt wurden, und zwar für so lange, als dies in dem Urtheile ausgesprochen ist.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Herrenstraße Nr. 60** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: 2 gepolsterte Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, verschiedene Schränke, 1 runder Zulegtisch, 5 viereckige Tische, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 6 Stroh- und 2 Rohrstühle, **gute Betten** und verschiedene Bettladen, Weißzeug, Spiegel und Bilder, Tischteppiche und Bettvorlagen, 1 Bügelteppich, 1 Bügelbrett, 1 Bügeleisen, weiße und farbige Bettdecken, 3 Fensterrouleaux, Vorhänge mit Gallerien, Nippsachen, Porzellan und Glaswaaren, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Küchenschäfte, verschiedenes Küchengeräthe, 2 Koffer, 2 Kohlenbehälter, 2 große Tischplatten, 2 Saukopföfen, 1 Vogelkäfig und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus Auftrag der Erben der verstorbenen Frau Kiefer, Seifensieders Wittwe, werden am

Donnerstag den 22. Juli 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße 133 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein badisches 35 fl.-Loos, Frauenkleider, Tisch- und Bettweißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juli 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

Spitalstraße 24 parterre (neben dem Gasthof zum Geist)

versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Wegzug:

6 Bettladen mit Rost, Kopfpolster, Roßhaarmatratzen und den dazu gehörigen Federbetten, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 4 Nachttische, 2 Sopha, 3 Polsterstühle, 1 Lehnstuhl, 2 Chiffonniere, 3 einthürige Kästen, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 3 Waschtische, 1 runden Zusammenlegtisch, 2 Spiegel in braunen Rahmen, 1 Spiegel in Goldrahme, 4 kleine Spiegel, 3 polirte viereckige Tische, 6 Holzstühle, 25 Portraits, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaft, 1 Küchenstuhl, 1 Waschzuber, Küchengeschirr, 40 Weinflaschen und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 20. Juli l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kommode;
2) 2 einthürige Kästen und 1 aufgerichtetes Bett;
3) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Spiegel, verschiedene Bilder;
4) 2 Fauteuils, 2 nußbaumene Schränke und 1 Kanapee mit Damast.

Ferner wird am

Donnerstag den 22. Juli l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im gleichen Lokal gegen Baarzahlung versteigert: eine neue, complette Dampfmaschine von vier Pferdekraft sammt Kessel und Einfeuerungsgestell.

Karlsruhe, den 19. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Nähmaschinen-Versteigerung!

Dienstag den 20. Juli 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Friedrichsplatz 8 im Laden

im Auftrag der Frau Spies wegen Aufgabe des Ladengeschäfts:

Maschinen zum Treten, als:
Singer,
Wheeler & Wilson,
Löwe,
Grover & Baker;

Handmaschinen, als:
Little Wanzer,
Saxonia,
Grover & Baker,
Expreß, Silensieux;

ferner:
Faden, Nadeln, Seide,
1 Schreibtischaufsatz, 1 Waschmaschine, 1 nußbaumener Schrank mit Glasthüre, 1 Nähmaschinenkasten, 1 Gaslüstre,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

2.2. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

2.2. Der mit Herrn C. A. Kindler hier s. Z. abgeschlossene Vertrag wurde gekündigt und erlischt am 26. d. M. Die Verpflichtung zur Vereinsmarken-Annahme hört mit diesem Tage auf.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875. **Der Vorstand.**

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden gegen Baarzahlung versteigert

Mittwoch den 21. d. M.:

1700 Stück alte eichene Pallisaden,
100 „ „ forlene „
200 Loos alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 17. Juli 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden den Anton Rastätter III. Eheleuten von Bulach am

Montag den 26. Juli d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

im Rathhaus in Bulach nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

L.B.Nr. 119.
Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, 13 Are 88 Meter Hofraithe und Garten, neben Jakob Butz und Leopold Roll. 2900 M.

2.

L.B.Nr. 119.
Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung unter einem Dach, nebst 3 Schweinställen und 11 Ruthen 1 Schuh Obstgarten, neben Jakob Butz und Leopold Roll, vornen selbst und hinten das Feld . . . . . 2200 M.

3.

Circa 1 Hektar 85 Are 49 Meter Wiesen und Acker in 12 Parzellen, im Gesammtanschlage von . . . . . 5045 M.

Mühlburg, am 22. Juni 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Amalienstraße 37 ist eine für sich ganz abgeschlossene, schöne Wohnung im 2. Stock mit 8 bis 10 Zimmern, worunter sich 2 Salons befinden nebst 2 großen Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Einsicht täglich von 11 Uhr an.

* Durlacherthorstraße 66 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Alkov, Küche 2c., zu vermiethen. Näheres zu erfahren im 2. Stock des Vorderhauses.

* Herrenstraße (kleine) 16 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

3.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Gänge mit Glasabschluß und sonstiger Zugehör, 3 Treppen hoch, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. **Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.**

3.1. Langestraße 183 ist auf 22. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres im Laden rechts.

*2.2. Leopoldstraße 2b ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Billing, Zähringerstraße 24 oder Sophienstraße 11 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 19 ist der 3. **Stock,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen. Wenn gewünscht wird noch ein großes Mansardenzimmer dazu vermiethet. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Luisenstraße 50, parterre, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Wasserleitung auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine freundliche, nach dem Garten gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Nowacks-Anlage 2a ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Wasserleitung und allem Zugehör an stille Bewohner auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 4. Stock.

*3.1. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und aller Zugehör, wegen Versetzung sogleich zu vermiethen.

*** Sophienstraße 32 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.**

* Stephanienstraße 6 ist auf 23. Oktober die Wohnung des Hinterhauses zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz, Keller und Mitgebrauch des Waschhauses. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Zähringerstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Zähringerstraße 41 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, nebst Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen; dieselbe kann auch auf 1. September schon bezogen werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, mit oder ohne Wohnung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden, Werkstätte und Wohnung sind zu vermiethen und bis 23. Oktober oder auch früher zu beziehen. Näheres Herrenstraße 32. *3.1.

In angenehmer Lage

ist ein ganzes Haus, enthaltend 10 bis 12 Zimmer, einige Mansarden, Küche, Keller, Remise, Stallung für 3 Pferde, ein Gärtchen nebst den übrigen Erfordernissen, vom 15. August zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 67 von 11 bis 1 Uhr Mittags.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Nowacks-Anlage 6 (in Front der Ettlingerstraße) ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer nebst Alkoven, Veranda, Speisezimmer, Gas- und Wasserleitung und aller sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Mehrere Zimmer des 4. Stockes können dazu gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

4.2. In dem Neubau Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

2.2. Neue Hirschstraße 58 ist die Wohnung im untern Stock mit 6 Zimmern, 2 Kellern, 1 Mansarde, 1 Kammer, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im obern Stock daselbst.

2.2. Eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung im Seitengebäude, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen: Langestraße 213.

*2.2. Im Bahnhofstadttheil, Seitenbau 2. Stock, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche 2c. auf 23. Juli oder später beziehbar zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 50 im 1. Stock.

— Sophienstraße 31 ist im zweiten Stock eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehörde auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister W. Schüßele, Hirschstraße 38.

3.2. Kriegsstraße 34 ist auf 23. Oktober der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, mit Gas und Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres in dem Büreau der

Rheinischen Baugesellschaft.

In der Kriegsstraße ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Garten nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Zu erfragen bei Geschäftsagent Rud. Landmesser, Langestr. 23.

Sofort auf 23. Juli zu vermiethen: Kriegsstraße ein ganzer 2. Stock, bestehend in einer Wohnung von 6 Zimmern mit Küche, Keller, Magdkammer, Antheil an der Waschküche und Garten 2c. Näheres bei Geschäftsagent Rud. Landmesser, Langestraße 23.

*2.1. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, ist an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

* Eine Parterrewohnung im westlichen Stadttheil, bestehend in 5 Zimmern und Alkov mit allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Schloßplatz 25.

*3.1. Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Garten, ist auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 10 parterre.

3.3. **Durlach.** Auf den 23. Oktober vermiethe ich eine Wohnung im 2. Stock meines neuerkauften Hauses an der Hauptstraße und nächster Nähe der Eisenbahn, gegenüber dem Gasthaus zum grünen Hof, bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst großem Salon mit Balkon, Küche, gewölbtem Keller und sonstigen Erfordernissen, mit dem Bemerken, daß alles neu restaurirt ist. Anfragen hierwegen im Hause selbst.

Hengst, Controleur.

Zimmer zu vermiethen.

*6.4. Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern vornenheraus ist zu 11 fl. per Monat zu vermiethen: Fasanenstraße 13.

2.2. Ein freundliches, einfach möblirtes Parterrezimmer ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen. Preis 12 Mark: Bahnhofstraße 10.

*2.2. Schwanenstraße 14 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

2.2. Zwei ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock sind sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 77.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes, gegen die Straße gelegenes, Parterrezimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen.

— Kriegsstraße 104 ist ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf den 1. September oder später zu vermiethen.

— Bahnhofstraße 26 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. August zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 6 ist ein freundliches, gut möblirtes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

* Kronenstraße 47, im 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. August an einen soliden Herrn zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*3.2. Ein möblirtes, freundliches Zimmer ist auf 1. August zu vermiethen: Marienstraße 37 im 3. Stock.

* Auf der Kriegsstraße sind 2 kleine, freundliche Zimmer (unmöblirt) an einen stillen Herrn oder Dame sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an 1 oder 2 solide Herrn auf 1. August zu vermiethen: Marienstraße 26 im 3. Stock.

* Kronenstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* Wilhelmsstraße 27, parterre, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

2.1. Zwei helle, freundliche, möblirte Zimmer im Seitengebäude sind an einen Herrn oder Damen sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 22 im Seitengebäude.

— Zwei freundlich gelegene, möblirte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, für einen Herrn Militärbeamten geeignet, sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Belfortstraße 17 im untern Stock.

* Gegenüber der Dragonerkaserne sind sogleich 2 große und schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen Langestr. 39, Eingang Fasanenstraße, im 3. Stock.

* Langestraße 122 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer auf den 1. August billig zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

* Stephanienstraße 67 sind im 3. Stock 2 gut möblirte, ineinandergehende Zimmer (jedes mit besonderm Eingang) einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen.

* Akademiestraße 25 ist ein freundliches Zimmer in den Garten gehend, auf 23 Juli oder 1. August zu vermiethen.

* Sophienstraße 18 sind im obern Stock, zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt zu vermiethen.

*3.1. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) sind auf 1. August zwei schön möblirte Zimmer im 3. Stock zu vermiethen.

* Karlsstraße 33 im 3. Stock des Vorderhauses ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

* In der Langenstraße 124 ist ein schönes, gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. oder 15. August zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterbau parterre.

* Leopoldstraße 19 ist ein auf die Straße gehendes heizbares Mansardenzimmer unmöblirt sogleich oder 1. August zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Zwei unmöblirte Zimmer, ineinandergehend, sind sogleich oder später an einen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kleine Herrenstraße 13 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im 3. Stock. Ebendaselbst ist eine wenig gebrauchte **Nähmaschine** zu verkaufen.

* Ein Zimmer nebst Veranda mit schöner Aussicht ist sogleich oder später möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Näheres Kriegstraße, 151 2 Treppen hoch.

*2.1. Langestraße 38 sind 2 hübsche, helle, auf die Straße gehende, möblirte Zimmer, mit Glasabschluß, sehr billig sogleich oder später zu vermiethen. Näheres 3 Treppen hoch.

*2.1. Bahnhofstraße 6, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

* Zwei sehr elegant möblirte Zimmer, Salon und Schlafkabinet, parterre und mit separatem Eingange, nächst der Infanteriekaserne gelegen, sind auf 1. August zu vermiethen. Näheres zu erfragen Amalienstraße 1 parterre.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist auf 23. Juli zu vermiethen: Langestraße 5 im 2. Stock.

* **Beiertheim.** Im Stephanienbade sind 3 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen.

Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zimmer mit Alkov, schön möblirt, an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermiethen. *3.1.

Als Mitbewohner

wird ein solider, junger Mann für ein möblirtes Zimmer auf 1. August gesucht: Akademiestraße 29 im Hinterhaus im 1. Stock.

Eine große, helle Werkstätte

sammt Schopf und andern Räumlichkeiten, für jedes größere Geschäft auf's Beste geeignet, steht mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 22. *2.1.

Wohnungsgesuche.

Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern mit Zugehör auf 1. oder 23. Oktober. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf den 23. Oktober wird für einen ruhigen stillen Geschäftsmann eine Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst erforderlichen Zugehör von der Adler- bis zur Waldstraße, mittlerer Stadttheil, zu miethen gesucht. Adressen bittet man Chiffer A. K. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmergesuche.

* Es wird sogleich oder auf den 23. Juli von einem soliden Mädchen ein unmöblirtes Zimmer gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 27 im 4. Stock.

Ein größeres oder 2 kleinere Zimmer unmöblirt, in der Nähe der Karlsstraße gelegen, werden auf 1. August von einem ruhigen Miether gesucht. Offerten sind Langestraße 211 erbeten.

* Es wird sogleich oder bis 23. Juli ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Seitenbau rechts.

Schlafstelle-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches den Tag über nicht zu Hause ist, sucht eine Schlafstelle bei einer Familie oder sonst ein einfaches Zimmer. Näheres Schützenstraße 30 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. **Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.**

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 26, 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 83 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 53 im 2. Stock.

*2.1. Auf 1. August wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, für auswärts gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 44 im dritten Stock.

*2.1. In einem guten Hause Pforzheim's wird eine selbstständige Köchin gesucht und dauernde Stellung zugesichert. Zu erfragen Ritterstraße 20.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

2.1. Ein fleißiges Mädchen findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Restauration Schüßler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Dienst-Gesuche.

Es wird für ein braves Mädchen, welches kochen und nähen kann, bei einer Dame oder kleinen Haushaltung eine Stelle sogleich gesucht. Näheres Zähringerstraße 60 im untern Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich oder auch später eine Stelle. Zu erfragen Nowacks-Anlage 1.

* Ein einfaches, anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, reflektirt nicht auf sehr hohen Lohn, aber auf gute Behandlung, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 1 im 4. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.12.

Kapital-Gesuch.

3.1. Circa **12000 fl.** werden auf ganz gute zweite Hypotheke aufzunehmen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter E. G. H. entgegen.

Tüncher-Gesuch.

*2.2. Zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

W. Ludwig, Leopoldstraße 15.

Gesucht: Eine größere Anzahl Kesselschmiede u. Kesselschmiede-Gehülfen finden sofort dauernde Anstellung bei guter Bezahlung bei H 4158 — Z. 5.5. **Gebrüder Sulzer in Winterthur.**

*2.2. **Bäcker-Gesuch.**

Bei Bäcker Späth am Marktplatz in **Rastatt** kann ein zweiter Arbeiter gegen guten Lohn sogleich eintreten.

Einlegerin (Punktirerin),

eine gewandte, gesucht zum sofortigen Eintritt in der L. Rodrian'schen Buchdruckerei, Herrenstraße 32. 2.2.

Eine gesunde Amme

findet sogleich eine Stelle. Ecke der Langen- und Herrenstraße 19, 1 Stiege hoch rechts. *

Gute offene Stellen

für Hotel-Köchinnen, Hotel-Küchenbeschließerinnen, Hotel-Zimmermädchen, Modistinnen, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen, sowie für anständige Kellner und Hausburschen. Näheres durch Müllers Placirungs-Büreau, Zähringerstraße 71.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, gut empfohlen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 34.

Stellen-Anträge.

*2.2. Zwei gut bewanderte Möbeltapeziere finden bei guter Zahlung sofort Condition. Auch wird ein junger Mensch in die Lehre aufgenommen bei

Karl Grieshaber, Polstermöbel-Geschäft, Lammstraße 12.

2.1. Ein tüchtiger **Feuerschmied** und 2 kräftige **Zuschläger** finden Arbeit in der Brückenwaagenfabrik von **Ph. Hertle**, Chr. Heckmann's Nachfolger Rüppurrer-Landstraße 4.

* In eine Badanstalt wird ein braver, solider Bursche gesucht, der beim Militär gedient hat und sich über gutes Betragen ausweisen kann. Näheres Waldstraße 32 b im 3. Stock rechts.

Mädchen-Gesuch.

1—2 fleißige, solide Mädchen finden gegen sehr hohe Bezahlung sofort dauernde Beschäftigung Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen suchen: eine tüchtige Gasthofköchin, gewöhnliche Köchinnen, Ladenmädchen.

Stellen finden: tüchtige, in allen Hausarbeiten erfahrene Mädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Handwerker und Taglöhner jeder Art.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf einem Comptoir einer Fabrik oder in einem Engros-Geschäft. Offerten unter Chiffre C. W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Flicken in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 2 im 2. Stock.

* Schützenstraße 44, im 3. Stock rechts, wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, sowohl für ganze Familien als auch einzelne Personen, und zu den billigsten Preisen berechnet.

* Eine geübte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Langestraße 205 im 3. Stock.

Bügeln.

*5.3. Hirschstraße 35, Vorderhaus, 4. Stock, wird jede Art Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Auch kann außer dem Hause gebügelt werden.

Verloren.

* Ein **Portemonnaie**, enthaltend ein 10 Markstück in Gold nebst 4—5 Thalern, einigen Marken und Münze, wurde letzten Sonntag von der Clever'schen Bierhalle durch die Langen- und Erbprinzenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Herrenstraße 66 im 2. Stock.

*2.1. Verloren wurde am Sonntag Mittag in einer Droschke auf dem Wege vom Mühlburgerthor bis Mühlburg ein schwarzes **Cigarrenetui** mit geschnitztem Zirkel; inwendig befindet sich der Name des Eigenthümers „W. Christiansen". Es wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei C. Bähr, Wilhelmsstraße 6.

* Ein kleines goldenes **Medaillon**, 2 Portraits, enthaltend, wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Sophienstraße 28 im 3. Stock abzugeben.

* Mittwoch Nachmittag wurde vor dem Hause des Herrn Uhrmacher Kaufmann auf dem Friedrichsplatz ein **goldener Uhrdeckel** mit schwarzem Email verloren. Der Mann, welcher denselben, wie gesehen wurde, aufhob, wird ersucht, solchen bei Herrn Uhrmacher Kaufmann abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Sonntag Nachmittag ist ein Kanarienvogel entflogen. Wem derselbe zugeflogen ist, wird freundlich gebeten, ihn gegen Belohnung Luisenstraße 5 im 4. Stock abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Sonntag Früh entflog ein Kanarienvogel. Man bittet, denselben gegen Belohnung Sophienstraße 28 im dritten Stock abzugeben.

Zu verkaufen

hier und auswärts:

Große und kleinere **Privat-** und **Geschäftshäuser** in guten Lagen. **Gasthöfe, Wirthschaften, Brauereien, Fabrik-Gebäude, Gärtnereien, Bauplätze, Aecker, Lager-, Holz-** und **Zimmerplätze.**

Kaufliebhabern ertheilt (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft

Ad. Goldschmidt, Zähringerstraße 75, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen ein gebrauchtes **Klavier,** sogenannter Kabinet-Stutzflügel: Ettlingerstraße 7.

* Eine noch neue **homöopathische Apotheke** mit 63 Mitteln und Gebrauchsanweisung ist zu verkaufen: Spitalstraße 51 im 4. Stock, von 12 bis 2 und 6 bis 7 Uhr.

* Ein fast noch neuer **Frack** von feinem, schwarzem Tuche, für einen großen schlanken Mann, wird um 9 Mark verkauft: Marienstraße 5 im 2. Stock.

*2.2. Ein schöner, viereckiger **Auszugtisch,** für Wirthe oder Kleidermacher geeignet, ist aus Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 24 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein Kanapee mit 6 Stühlen, neue und gebrauchte Bettstatten mit Rost, Matratze und Bettung, Tische und Küchenschäfte, Kommode, Bettfedern per Pfund 2 fl. 12 kr. sind billig zu verkaufen: Querstraße 6.

* Ein ziemlich großer **Sankopfofen,** sowie eine tannene **Bettlade** und ein kleines **Tischchen** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Ritterstraße 14 im Seitenbau im 2. und 3. Stock.

* Akademiestraße 23 im untern Stock des Seitenbaues ist ein zimlich großer **Glaskasten** billig zu verkaufen.

*2.1. Ein **Vorfenster,** 2 Meter 6 Centimeter hoch, 1 Meter 6 Centimeter breit, ist zu verkaufen: Amalienstraße 69.

* Eine Kommode, ein Waschtisch mit Marmorplatte, zwei Tische mit Stühlen, ein Ecktisch, ein Küchentisch mit Stuhl, ebenso ein ächter Bernhardiner Hund sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 zwei- und 1 einthüriger Kasten, 2 Kommode, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 noch gutes Schlafkanapee, 1 Ovaltisch, Zulegtisch, 3 Waschtische, 2 kleine Waschkommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 große Blumentische, 1 Bettlade mit Rost, 2 schöne Roßhaarmatratzen u. Meyers Conversationslexikon: Langestraße 101 parterre.

* Ein schwarzseidener gestickter **Crêpe-Shwal,** sowie 3 **Fenster-Draperien** mit Vorhängen sind billig zu verkaufen: Schwanenstraße 14 im zweiten Stock.

*2.1. Gewöhnliche schwarze Spitzen und Einsätze, Schoner, Herren- und Damenkragen sind sehr billig zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Ankauf von Lumpen,

Papier, Kupfer, Messing, Blei und dergleichen zu den höchsten Preisen. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

J. Faber Wittwe, Querstraße 8.

Adressen werden Langestraße 139 im Laden rechts angenommen. 3.2.

*2.2. **Ankauf**

von Gold und Silber, Möbeln und Betten, Herren- und Damenkleidern, Waffenröcken und Mänteln, abgetragenen Schuhen und Stiefeln, alten Cylinderhüten, Makulatur 2c. und werden dafür fortwährend die höchsten Preise bezahlt. Bestellungen werden auf's Schnellste besorgt.

Jakob Weinheimer, Querstraße 27.

Ankauf

von Betten, Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Papier, Kupfer, Messing, Eisen u. s. w. und werden die höchsten Preisen bezahlt. Adresse: J. Freyberger, Querstraße 6. *

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Eine Dame (Französin) wünscht Unterricht in der franz. und engl. Sprache zu ertheilen. Dieselbe würde auch geneigt sein, gegen billiges Honorar Klassen in beiden Sprachen zu bilden. Näheres Karlsstraße 38.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Polytechniker wünscht Unterricht zu ertheilen in allen Zweigen der Elementarmathematik, in den Elementen der Physik, Chemie, darst. und analyt. Geometrie, Infinitesimalrechnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Unterricht

wird gründlich ertheilt. Näheres bei Vergolder Schubert, Adlerstraße. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art, unübertroffen, bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.11.

1870er Affenthaler

und vorzüglichen **1868er Bordeaux** in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Paul Meyer,
2.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

Frisch eingetroffen:

Antogaster,
Petersthaler Peters- und Sophienquelle,
Petersthaler Magnesine,
Griesbacher,
Rippoldsauer Josephsquelle,
" **Natroine** und
" **Schwefel-Natroine,**
Sodener Nr. 4,
Eau de Soulzmatte balsamique,
Vichy (grande grille) 2c.

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Neue

Matjes-Häringe

bei **Wilhelm Hofmann,**
4.3. Großh. Hoflieferant.

Neue Füllung von

Pilsener Tafelbier,
Wiener (Dreher'sches),
Erlanger,
Nürnberger, 2.2.
Culmbacher

in Flaschen von weißem Glas empfiehlt

Th. Speck,
Langestraße 40.

Neue grüne Kernen

empfiehlt **Michael Hirsch.**
Kreuzstraße 3.

Neue holl. Kronbrand-Voll-Häringe
empfiehlt bestens
Paul Meyer,
2.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

3.3. Aechten
Burgunderessig,
zum Einmachen am besten geeignet, empfiehlt billigst
F. Bausback.
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Wein-Essig,
zum Einmachen von Früchten, empfiehlt in feinsten Qualitäten 2.2.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Medicamentöse Seifen
der Société-Hygienique Française-Allemande.

Jodkaliseife,	Schwefelseife,
Jodschwefelseife,	Gallenseife,
Theerseife,	Camphorseife,
Terpentinseife,	Carbolseife,
Graphitseife,	Leberthranseife,
Benzoeseife,	Rosmarinseife.

Aecht bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 6.4.

Empfehlung ausgezeichneter Räucherwerke u. Toilette-Artikel.

2.1. **Duft-Essig** zu 50 Pf., indischer Räucherbalsam zu 60 und 30 Pf. das Glas und feinstes Königsräucherpulver zu 20 Pf. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke reinigen die Luft von allen übelriechenden und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch lang andauernden und trefflichen Wohlgeruch aus.

Mailändischer Haarbalsam, bewährtestes Haarwuchsmittel, zu 1 M. 70 Pf. und 90 Pf. das Glas; Eau d'Atirona, feinste flüssige Schönheitsseife, zu 1 M. 20 Pf. und 60 Pf. das Glas; Anadoll oder orientalische Zahnreinigungsmasse, zu 60 und 30 Pf. die Schachtel; Noirogène, vollkommen unschädliches Haarfärbemittel, zu 6 M. das Etui; Extrait d'Eau de Cologne triple von unübertrefflicher Qualität zu 1 M. und 50 Pf. das Glas; Eispommade (Specialität), um das Haar lockig und geschmeidig zu machen, zu 80 und 40 Pf. das Glas; **Haaröle** (Macassar und Dr. Husty v. Rassyngas, persisches Klettenwurzelöl) zu 55, 30 und 20 Pf. das Glas.

Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel ist begründet durch eine auf der soliden Grundlage beruhenden Fabrikationsweise, welcher allein die Firma den Ruf verdankt, dessen sie sich seit 40 Jahren erfreut.

Karl Kreller,
Fabrik von Parfümerien und cosmetischen Mitteln aller Art in Nürnberg.

Depot von garantirt ächter Waare befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier.**

Insektennadeln,
in **allen** Nummern vorräthig,
empfiehlt
A. Himmelheber,
2.1. 171 Langestraße.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Aecht Persisches
Insecten-Pulver
zur Vertilgung der **Wanzen, Flöhen, Motten, Schwaben** 2c. empfiehlt
Wilh. Pfeiffer,
3.3. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Schwedische Zündhölzer
empfiehlt **prima** Waare und Qualität zum Fabrikpreis 12.1.
W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Zündhölzer
von vorzüglicher Qualität für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen empfiehlt 12.1.
W. Gutekunst, Werderstraße 12

32. **Aug. Sonntag,**
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.
Ich empfehle
Gardinen
in allen Qualitäten und Breiten
zu bekannt billigen Preisen.

Fertige Sommer-Anzüge
von Sommerbuckskin zu 25 fl, moderne Façon und gut passender Schnitt.
— **Kleiderfabrik zum Prophet.**

Für Herren:
Lustre-Röcke
in
Sack- und Jaquetteform,
sehr schön gemacht und zu sehr billigen Preisen.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Gummi-Regenröcke,
weich und klebfrei, worunter eine Parthie zurückgesetzter zu ermäßigten Preisen.
Gummi-Sohlen,
drei Mal so haltbar als Leder-Sohlen, in jeder Größe (unter die Stiefelsohle zu befestigen) empfiehlt **en gros et en détail**
das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
2.2. Herrenstraße 18.

Bohnenschnitzer,
Bohnenabzieher,
Rettigschneider,
Obst-Pressen,
bestes Fabrikat, empfiehlt
Heinrich Lange,
2.1. Herrenstraße 28.

August Sonntag,
Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße, Eingang Langestraße.
Chiffon, Shirtings und Madapolame in den besten Fabrikaten; Brillanté, Façonné, Piqué, Satin, Damast, Rips, Pelzpiqué und Barchent in verschiedenen Dessins; doppelbreite Plumeaux-Damaste; farbige Madapolame und Oxford, weiße und bunte Flanelle; 6/4 und 12/4 Leinwand in div. Qualitäten.
Sämmtliche Artikel führe ich in großer Auswahl und verkaufe dieselben zu allseitig anerkannt billigen Preisen. 6.2.

Bekanntmachung.

Meinen geehrtesten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich das **Corsettengeschäft** von meiner verstorbenen Frau, **Mm. Wenz,** mit welchem ich schon seit Jahren vollständig vertraut bin und auch selbst mitgearbeitet habe, unverändert fortführe und die größte Auswahl **Corsetten** für Damen, Mädchen und Kinder jeden Alters, sowie auch für Dienstmädchen stets vorräthig habe, sowie auch das Neueste in **Pariser Tournüren.**

Ich bitte deßhalb, das meiner Frau in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen auch auf mich und mein Töchterlein übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
B. Wenz, Corsettenfabrikant,
6.4. Herrenstraße 7, Karlsruhe.

6.2. **Auswanderer über alle Seehäfen**
befördert prompt und billig der concessionirte Agent **W. Gutekunst,** Werderstraße 12.
(1697)

Anzeige.

3.1. Für mein Fabrikat von Zündhölzern in anerkannt guter Qualität suche ich Commissionsniederlagen zu errichten, sowohl für die langen und kurzen Zündhölzer als auch für Schwedische, und ersuche Lusttragende sich an mich zu wenden.

W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Betreibungen von Ausständen

hier und auswärts, außergerichtlich und gerichtlich, werden zu jeder Zeit pünktlich ausgeführt. Zu erfragen Steinstraße 6 im 2. Stock.

Anzeige.

4.4. Zähringerstraße 63 im 3. Stock werden alle Arten Herrenkleider gewaschen, geputzt und reparirt, sowie auch neue Kleider angefertigt. Herrschaften, welche den Stoff dazu geben, werden billig bedient. Moderner Schnitt und schöne Arbeit.

Bohnen- und Krautständer

verschiedener Größe unter Garantie, daß dieselben weder durch Geschmack noch Farbe Einfluß auf das Kraut ꝛc. haben, vorräthig bei

*2.2. **L. Kappler**, Fasanenplatz 1.

Zwetschgen-Branntwein,

selbstgebrannten, 500 Liter, hat um annehmbaren Preis zu verkaufen *3.3.

Kronenwirth **Botz** in **Eggenstein.**

Kartoffeln.

Frühe Rosenkartoffeln,

anerkannt vorzüglicher Güte,
vom **markgräfl. Gut Augustenberg** bringe jeden Dienstag und Donnerstag einen Wagen zu Markt.

L. Kühn,
markgräflicher Gutspächter.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Anton Widmann, Wurstler,
Waldhornstraße 24.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Morgen frische **Leber-** und **Griebenwürste,** auch empfehle fortwährend ausgezeichneten **Schwartenmagen** per Pfund 60 Pfennige.

Louis Benzinger.

Danksagung.

Für den verunglückten Anstreicher Wilhelm Marsch von Welschneureuth sind bei uns folgende, weitere Gaben eingegangen:

K Fr. 3 M.; Ergebniß einer Sammlung im Gasthause zum Mohren dahier 6 M 47 Pf; C. Wolz, Schneidermeister 2 M; E. W. 2 M.; Ungenannt 2 M.; A. B. 6 M.; K. 2 M.; Fr. S. 3 M.; L. L. 1 M.; Ungenannt 3 M. Zusammen 30 M. 47 Pf.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 190 . . 29 M.
Im Ganzen 59 M. 47 Pf.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.

Verwandte und Freunde benachrichtigen wir hiermit, daß unser Vetter

Karl Erxleben,

nach kurzem schwerem Leiden, heute Nachmittag 2 Uhr verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 20. Juli, Nachmittags 3 Uhr, von der Diakonissen-Anstalt aus statt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1875.

Die Hinterbliebenen.

Sollte Jemand beim Ansagen vergessen worden sein, so bitten wir, vorstehende Anzeige als Einladung zu betrachten.

Flaschenbier,

Lagerbier aus der Brauerei des Herrn A. Printz.

In meinem Laden genommen: **per Flasche 20 Pf.,**
frei in die Wohnung geliefert: „ „ **21 Pf.**
Lagerbier in Faß . . . . per Liter 23 Pf.,
Exportlagerbier in Faß „ „ 26 Pf.,
empfiehlt zur gefälligen Abnahme

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

4.2.

Fortsetzung des Ausverkaufes.

Weisse Vorhangstoffe

in allen möglichen Genres,

besonders:

Zwirn, Moll, englische Guipures, Moll mit Tüll-Bordüren, abgepaßte Tüll-Gardinen von den einfachsten bis zu den allerreichsten, für kleine und große Vorhänge,

gemalte Fensterrouleaux,

Storzeuge in weiß und bunt, Boden- und Möbel-Wachstuche

empfiehlt in größter Auswahl zu enorm billigen Preisen

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

Resten sind wieder vorräthig und werden billig abgegeben. 4.1.

Gummiartikel für Krankenpflege,

als:

Eisbeutel in allen Größen, **Wasserkissen** mit und ohne Schlauch, **Sitz-** und **Kopfkissen, Chlysopompes, Mutterrohre** verschiedener Qualität, **Mutterkränze, Birnspritzen, Hartgummi-Spritzen, elastische Strümpfe** gegen geschw. Krampfadern, **Leibbinden;**

verschiedene Sorten **Bettunterlagstoff**, 103 Centimeter breit, ohne Schwefelgeruch und weich ꝛc. ꝛc., **Guttaperchapapier** empfiehlt in großem Assortiment

das Gummiwaaren-Depot

August Fudickar,
Herrenstraße 18.

2.2.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

*

GROSSES WEINLAGER

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung per Liter 34 und 40 Pfennige in entsprechendem Quantum zu verkaufen. Näheres in meiner Behausung Karlsstraße 35.

F. Kunzer.

Den Wein habe ich selbst geprüft, stehe für die Aechtheit und kann derselbe chemisch untersucht werden.

—

Bädeker, Schweiz, 16. Auflage, soeben erschienen, ist vorräthig bei **Th. Ulrici,** Langestrasse 157.

Danksagung.

Für die so reiche Blumenspendung, sowie für die ehrenvolle Begleitung des wohllöblichen Verwaltungsraths der Schützengesellschaft und deren Mitglieder, sowie allen Freunden und Bekannten, besonders für die tief ergreifende Trauermusik und für alle meinem nun in Gott ruhenden und nur allzufrühe dahingeschiedenen lieben Gatten

August Kuhn, Schützendiener,

erwiesene letzte Ehre spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus.

Die tieftrauernde Wittwe:
Karolina Kuhn, geb. Mohr,
nebst Kind.

Danksagung.

* Für die Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Kindes, sowie für die Blumenspenden sagen wir hiermit unsern innigen Dank.

Otto Herrmann, Assistent.
Lina Herrmann.

Danksagung.

Für die so große und innige Theilnahme während dem schweren Leiden unseres lieben und unvergeßlichen, nun dahingeschiedenen Gatten und Vaters,

Ludwig Geißendörfer, Lithograph und Steindruckereibesitzer,

sowie für die so außerordentlich ehrende Begleitung von Seiten der hiesigen verehrlichen Feuerwehren, Stadtverordneten-Collegiums und allen andern lieben Freunden, wie der reichen Blumenspenden und für den erhebenden Grabgesang den Sängern des Liederkranzes sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

18. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 7'''	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27" 7,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 7,5'''	„	Regen
19. Juli.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 8'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27" 8,5'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 18	27" 8,5'''	„	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. Juli. Max Berlinhof von hier, Wagenmeister in Straßburg, mit Sofie Walther von hier.
17. „ Julius Fromholz von hier, Maschinenschlosser, mit Katharine Semmler von Durlach.
17. „ Karl Rigorth von Ettlingen, Lithograph, mit Marie Waldvogel von Walldkirch.

Eheschließungen:

19. Juli. Thomas Schäfer von Wendelsheim, Bildhauer, mit Amalie Ihle von Obereßlingen.

Geburten:

17. Juli. Robert, Vater Friedrich Romacker, Bahnhofarbeiter.
17. „ Wilhelm Christian Karl, Vater Karl Reinhold jun., Uhrmacher.
17. „ Paul Alfred Heinrich, Vater Heinrich Lupperger, Kaufmann.
17. „ Cornel Ludwig, Vater Josef Göckel, Heizer.
17. „ Marie, Vater Ludwig Geisendörfer, Bäckermeister.

Todesfälle:

16. Juli. Rudolf, alt 2 Monate, Vater Geometer Greiner.
18. „ Karl Errleben, Privatier, ledig, alt 57 Jahre.
19. „ Franz Vogel, Maschinenarbeiter, Wittwer alt 66 Jahre.
19. „ Karoline Stahl, alt 44 Jahre, Ehefrau des Lehrers Stahl.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl. 5.1.

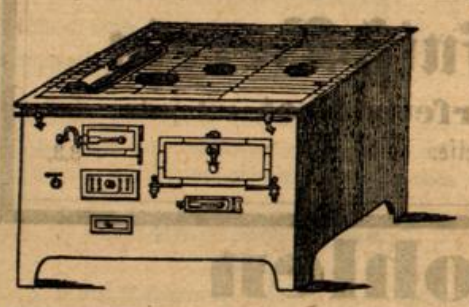
Asphalt- und Dachpappe-Fabrik

von

Aug. Martenstein & Co.

in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Printz.**



H. Mörch, Waldstraße 22, empfiehlt seine anerkannten, solid gebauten, transportablen

Sparkochherde,

sowie

Bügelherde

für französische und deutsche Eisen zu billigst gestellten Preisen. 4.1.

Die Kohlen- und Holz-Handlung

von Fritz Werntgen

in Karlsruhe — Kriegsstraße Nr. 139,

empfiehlt alle Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen** stets in **frischer** Zusendung ab Schiff und den Lagern in Maxau a. Rh. und Karlsruhe zu concurrirenden Preisen.

Bestellbureaux:
Bei Herren **Ad. Marx,** Eisenhandlung, Langestraße 60,
F. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein Geschwister **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20. 12.8.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung **Ia Ruhrer Fettschrot** ist heute für mich in Maxau eingetroffen und nehme ich gefällige Bestellungen zum billigsten Preise entgegen.

Adolf Römhildt,
Ecke der Akademiestraße.
2.1.

Wirthschafts-Uebernahme u. Empfehlung.

Meinen verehrten Gönnern und Freunden, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem das

Gasthaus, Restauration „zum Ritter",

Langestraße Nr. 16, übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung eines guten Stoffes Bier, reiner Weine, guter Speisen, sowie eines guten und billigen Mittagstisches meinen verehrten Kunden thunlichst gerecht zu werden und erlaube mir daher, mich hiermit allerseits bestens zu empfehlen; gleichzeitig bemerke, daß für gute Gabelfrühstücke jeden Morgen bestens gesorgt wird.

Schließlich bringe ich noch meine nunmehr auf das Comfortabelste eingerichteten Gastzimmer zum Logiren sowie zwei vortreffliche Billards in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll
3.1. **Theodor Kernberger.**

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, " " " " " "	1 M. 50 Pf.		
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf.	pro Ster,
Eichen " " " "	9 M. 50 Pf.	" 1 M. 20 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen	20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	" "	17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	" "	12 M. — Pf.	
Anfeuerspäne	" "	10 M. — Pf.	
Sägspäne	" "	5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	" "	13 M. 50 Pf.	
" " " " "	" Centner	1 M. 15 Pf.	frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Lebensbedürfniß-Verein

empfiehlt bestes und stückreiches **Ruhrfettschrot** aus soeben eingetroffenem **Schiff** zu ermäßigtem Preise. 3.3.

Ruhrkohlen

bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.

Gewaschene **Nusskohlen,**

Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der

Großherzoglich Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich **Elsaß** und **Lothringen**)

und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

Sommerdienst 1875.

III. Ausgabe (vom 10. Juli 1875).

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen

und dem

Personen-Tarif der Station Carlsruhe.

Preis 40 Pfennige.

Synagogen-Chor.

2.2. Dienstag Abend 7½ Uhr Probe für Damen im Sitzungszimmer des Synagogenrathes. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Frankfurter Geld-Curse am 17. Juli 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	70—75
Pistolen	16	60—65
Holl. fl. 10 St.	16	85—90
Dukaten	9	55—60
" al marco . . .	9	60—65
20 Franken-St.	16	20—24
ditto in ½ . .	16	20—24
Engl. Sovereigns. . . .	20	43—48
Russ. Imperiales . . .	16	70—75
Dollars in Gold	4	18—21

Preussischer Bank-Disconto 5% G.
Frankfurter Bank-Disconto 4½% G.

Rheinwasserwärme:
am 19. Juli: 14 Grad.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf 17. Juli.

Bayerischer Hof. Lederer, Kfm. v. Kirchheim. Baller, Mechaniker v Forstenberg.

Darmstädter Hof. Oesterle, Rechtsprakt. v. Offenburg. Küfer, Kfm. v. Constanz. Feldmann, Kfm. v. Leipzig.

Deutscher Hof. Levis, Kfm. v. Stuttgart. Mann, Stud. v. Wildbad. Kappert, Chem. v. Darmstadt.

Englischer Hof. Mathei, Kaufm. von Saalfeld. Löber m. Fam. v. Hannover. Bühlinger, Chemiker v. Leipzig. Lehmann, Kaufm. v. Merseburg. Kohn, Kfm. Mainz. Kranz, Kfm. v. Cöln. Diehlmann, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt m. Frau v. Elbenstock.

Erbprinzen. Young, amerik. Consul v. Mannheim. Miscolitz v. Ungarn. Weinkauff v. Cöln. Graf Ratzan, Premierlieut. u. Martins, Geh. Archivrath von Berlin. Segebach; u. Babeling, Kaufm. v. Oldenburg. Schlomer m. Frau v. Hamburg. Hirsch, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Becker, Kaufm. von Annaberg. Brakmüller, Kaufm. v. Cöln. Resy, Ing. v. Hattmock. Göhring, Kfm. von Mainz. Koch, Kfm. Berlin. Brink, Anwalt von Bern. Grieseuheim v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Hoferer, Kfm. v. Borberg.

Goldener Ochsen. Kaltschmidt, Kaufm. u. Dertinger m. Frau v. Stuttgart. Kaufmann, Kaufm. von Elberfeld.

Goldenes Schiff. Reis, Kfm. v. Bieberach. Löb, Kfm. v. Nancy. Rothschild, Kfm. v. Zürich.

Goldene Traube. Fräul. Angholz von Wildbad. Wendemann, Priv. von Thüringen. Müller, Priv. von Brackenheim.

Grüner Hof. Beck v. München. Hecht v. Neustadt. Zackmann v. St. Petersburg. Höstermann mit Fam. von Andernach Imhof, Beamter von Stuttgart. Auerbacher, Part. v. Eßlingen. Reinhard m. Fam. von Berlin. Walter u. Scharfenecker v. Ellwangen. Mayer v. Gernsbach. Grünwald v. Frankfurt. Leutmaler mit Fam. v. London.

Hotel Große. Paas m. Frau u. Fuß, Kfm. von Cöln. Kuhn, Kfm. v. Zweibrücken. Gruhnbach, Kfm. v. Elberfeld. Debrunner m. Frau v. Rembach. Ragge, Kaufm. v Cöln. Wuppermann, Fabr. von Düsseldorf. Emden, Kfm. v. Frankfurt. Gottschalk, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Lühre, Offizier v. Magdeburg. Grimm, Steuerbeamter m. Frau von Worms. Pillius, Fabr. v. Lyon. Müller, Kfm. v. Offenburg. Meußnich, Kfm. v. Wien. Kreidel, Kfm. v. München. Eklmann m. Frau v. New-York. Gebhard, Dr. phil. v. Straßburg. Munermann, Kfm v. Mainz. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Rheinhard, Kfm. v. Freiburg. Erlich, Kfm. v. Heidelberg.

König von Preußen. Steiner, Kfm. v. Wien.

Nassauer Hof. Odenheimer, Kfm v. Heidelsheim. Frl. Bär v. Neckarbischofsheim.

Prinz Max. Rohe, Kfm. v. Mannheim. Mailänder, Kfm. v. Fürth. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Hetzel, Kfm. v. Stuttgart. Baumann, Kfm. v. Frankfurt. Maler, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Wilhelm. Albrecht v. Leipzig. Schumacher, Kfm. v. Heidelberg.

Reichs-Adler. Schwarzkopf, Kfm. v. Framersbach. Fischer, Kfm. v. Augsburg..

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.